Presseinformation

23. Juli 2020

Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum und Kulturvermittlung

Von Geistern auf der Schallaburg bis zum Feminismus in Wiener Neustadt

Die Schallaburg, wo derzeit die Ausstellung „Donau - Menschen, Schätze & Kulturen" zu sehen ist, hat während des Sommers jeden Freitag bis 21 Uhr geöffnet und bietet an allen Abenden zusätzliche Führungen durch die Ausstellung. Jeweils um 18 Uhr starten zudem spezielle Themenführungen: Morgen, Freitag, 24. Juli, sowie am Freitag, 28. August, folgt der Rundgang den Spuren der „Sagen, Geister und Legenden“. Nähere Informationen bei der Schallaburg unter 02754/63 17-0, e-mail office@schallaburg.at und www.schallaburg.at.

Ab Samstag, 25. Juli, ist im Kulturschloss Reichenau an der Rax die Ausstellung „Russland 1990 - 2020“ zu sehen. Im Rahmen der Projektreihe „Augen-Blicke über den Horizont hinaus“ von Prof. Albert Hoffmann präsentiert der Sammler und Kurator Hubert Thurnhofer dabei Realismus, Underground und Postmoderne aus dieser Zeitspanne. Ausstellungsdauer: bis 23. August; Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturschloss Reichenau unter 02666/52865, e-mail tourismus@reichenau.at und www.reichenau.at.

Am Samstag, 25. Juli, wird auch um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach die Ausstellung „Scenes of Material“ mit Arbeiten von Anka Luger, Christian Moisl, Doroteya Petrova, Alice Proché, Melanie Riehle, Christoph Rodler und René van de Vondervoort eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 16. Augus; Besichtigung jederzeit, Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/4134647, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.galerieamlieglweg.at.

Ebenfalls am Samstag, 25. Juli, wird um 16 Uhr auf Schloss Orth an der Donau die Ausstellung „Zur Errettung des Christentums / In Deliverance of Christianity“ von Franz Kapfer eröffnet: Im Schloss jährt sich heuer zum 500. Mal die Übernahme der Herrschaft durch Niklas Graf Salm, der 1529 auch Oberbefehlshaber Wiens bei der ersten Türkenbelagerung war. Kapfer nimmt nun die Wiener Türkenbelagerung als Ausgangspunkt, um anhand von zwei großformatigen Installationen ideologisch aufgeladene, sprachliche wie visuelle Stereotypen, die bereits vor

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Jahrhunderten gesellschaftlich verankert wurden, bis in die Gegenwart hinein aufzuspüren. Die Eröffnung findet gemeinsam mit der Präsentation von Projekten von Götz Bury und Heimo Wallner im Rahmen der Reihe „Alltagskultur und Gegenwartskunst“ statt. Ab 17 Uhr lädt dann der Inventour Bus, das mobile Vermittlungsprogramm von Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich, zum Gespräch mit dem Künstler. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-13248, Juliane Feldhoffer, e-mail publicart@noel.gv.at und www.publicart.at.

Vor den Kasematten in Wiener Neustadt startet am Samstag, 25. Juli, um 14 Uhr die „Maximiliantour“, eine Stadtführung mit Schwerpunkt auf dem Leben Kaiser Maximilians und seiner Beziehung zu Wiener Neustadt. Karten beim Infopoint Altes Rathaus, im Museum St. Peter an der Sperr und in den Kasematten; nähere Informationen unter 02622/373-315, e-mail kulturvermittlung@wiener-neustadt.at und www.museum-wn.at.

Das MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya lädt am Samstag, 25., und Sonntag, 26. Juli, jeweils von 10 bis 17 Uhr zum Themenwochenende „Altsteinzeit“. Im den aktuellsten Forschungserkenntnissen angepassten Altsteinzeit-Komplex im archäologischen Freigelände erfährt man dabei im Gespräch mit dem Archäologen Thomas Einwögerer alles über die Benutzung, die Herstellung und das Material der Behausungen sowie die altsteinzeitlichen Werkzeuge, die Kleidungsstücke und den Schmuck. Auch die Geschicklichkeit mit Speer und Speerschleuder kann an beiden Tagen getestet werden. Das Themenwochenende ist im Museumseintritt inbegriffen; nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Das Museum Niederösterreich in St. Pölten macht während der Sommerferien jeden Dienstag zum Familientag und bietet dabei jeweils ab 9.15 Uhr eine Museumsakademie zur Vertiefung der Museumsinhalte, ab 13 Uhr mobile Info-Personen zur Kulturvermittlung sowie Familienführungen durch das Haus für Natur bzw. das Haus der Geschichte sowie ab 14 Uhr eine Schildkrötenfütterung beim Autümpel im Museumsgarten. Anmeldungen für die Museumsakademie unter e-mail anmeldung@museumnoe.at; nähere Informationen unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Ebenfalls am Dienstag, 28. Juli, wird im Stift Klosterneuburg ab 10 Uhr eine Führung durch den „Donau Garten“ veranstaltet. Die Tour, die auch an einigen der bedeutendsten Kulturschätze des Stiftes vorbeiführt, zeigt die Gartenanlagen der

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Augustiner-Chorherren im Kontext von Sagen und Legenden. Weitere Termine gibt es am 6. September und 4. Oktober, jeweils ab 10 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02243/411-212, e-mail tours@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at.

Schließlich ist ab Dienstag, 28. Juli, in der Stadtgalerie Wiener Neustadt eine Ausstellung mit Werken der Philosophin und Künstlerin Elisabeth von Samsonow zum Thema Feminismus u. a. zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 26. September; Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag sowie an Feiertagen von 16 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Wiener Neustadt unter 02622/373-310 und e-mail thomas.iwanschitz@wiener-neustadt.at.